



# Gersbacher Gmeiblättli

11. Juni 2020  
Nr. 12 • KW 24

## Sonnwendgrillen

Auch dieses Jahr laden wir zusammen mit den Naturfreunden aus Lörrach wieder zum Sommersonnwendgrillen am Naturfreundehaus Gersbacher Hörnle ein. Am **20.06.2020**, **ab 15 Uhr** am Naturfreundehaus mit Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und den beliebten Hörnli-Burgern. Bei Anbruch der Dunkelheit entzünden wir das Sonnwendfeuer.

Sollte es (wider Erwarten) schlechtes Wetter geben entfällt das Grillen, da wir aufgrund der Coronaverordnung nicht genügend Plätze in unserem Gasthaus zur Verfügung stellen können.

Wir freuen uns auf ein nettes Zusammensein und einen respektvollen Umgang mit den noch geltenden Kontaktbeschränkungen damit sich alle sicher und wohl fühlen können.

Ann-Kathrin & Pete  
Berggasthaus Gersbacher Hörnle





## Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	Tel. 116 117
<b>Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt</b>	Tel. 01805/19292-330
<b>Zahnärztliche Notrufnummer</b>	Tel.: 01803 / 222555-35
<b>Tierärztlicher Notdienst</b>	zu erfragen beim Haustierarzt
<b>Krankentransport</b>	Tel. 07622/19222
<b>Notfallrettung/Notarzt</b>	Tel. 112
<b>Feuerwehr</b>	Tel. 112
<b>Polizei</b>	Tel. 110
<b>Polizeirevier Schopfheim</b>	Tel. 07622/66698-0
<b>Kreis Krankenhaus Schopfheim</b>	Tel. 07622/395-0
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
<b>Sorgentelefon (Kinder &amp; Jugendliche)</b>	Tel: 0800/111033
<b>Frauenhaus</b>	Tel. 07621/49325
<b>Giftnotruf Freiburg</b>	Tel. 0761/270-436



## Behördensprechstunden

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
ist der **18. Juni 2020.**

### Ortsverwaltung Gersbach

**Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach**

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

### Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr oder abends nach telefonischer Vereinbarung

### Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

**Öffnungszeiten:** Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

### Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

**Kirchendienerin Doris Sutter** Tel. 07620/318902

**Pfarrerin Ulrike Krumm** Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrna

### Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin

Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682

### Stadtverwaltung Schopfheim

**Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim**

**info@schopfheim.de • www.schopfheim.de**

Tel. 07622/396-0

### Wasserversorgung Schopfheim

Tel. 07622/6884827

### Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

### Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

### Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

### Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

### Grundschule Gersbach

Tel. 07620/232

### Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

### Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

### Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

### Chäs-Chuchi Gersbach

**Tel.: +49 (0) 7620/1579**

Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.  
Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.

### Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

### Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

### Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



## Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

### Samstag, 13.06.2020

Agathen-Apotheke, Blasistr. 25, Schopfheim-Fahrna

### Sonntag, 14.06.2020

Hebel-Apotheke Stübler, Hebelstr. 16 a, Hausen i. W.

### Samstag, 20.06.2020

Bahnhof-Apotheke, Scheffelstr. 12, Schopfheim

### Sonntag, 21.06.2020

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

### www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

### Kontakt Daten der Ärzte

#### Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559

#### Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

#### Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

## IMPRESSUM

### Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de

L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

### Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de





## Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

### Einladung zur 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am **Mittwoch, dem 17. Juni 2020, 20:00 Uhr** in der **Bergkopfhalle, Bergkopfst. 7, 79650 Gersbach**

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
  - 1.1 Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 11.03.2020
  - 1.2 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
2. Anfragen und Anregungen
3. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. Nr. 37/12, Gemarkung Gersbach, Bergkopfst. 7
4. Bauantrag auf Neubau eines Carports auf bestehenden, gepflasterten Parkplatz des Anwesens, Flst. Nr. 463/1 und 1576/4, Gemarkung Gersbach, Zum Bühl 16
5. Bauantrag auf Bau einer Balkonanlage an das bestehende Wohnhaus über eine Teilfläche der bestehenden Garage, Flst. Nr. 198, Gemarkung Gersbach, Wehratalstraße 27
6. Bauantrag auf Neubau einer Doppelgarage mit Satteldach, Flst. Nr. 403/1, Gemarkung Gersbach, Wehratalstr. 8
7. Fragestunde

Alle interessierten Bürger sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Ann-Bernadette Bezzel  
Ortsvorsteherin

stadt schopfheim >

### Offene Sprechstunde im Stadtbüro

Die Stadtverwaltung bietet nach Pfingsten eine offene Sprechstunde im Stadtbüro an.

Das Dienstleistungszentrum befindet sich im Rathaus, Hauptstraße 23. Die Bandbreite der zu bearbeitenden Anliegen reicht vom gesamten Pass- und Meldewesen, Führungszeugnisse, Fischerscheine, Fundsachenverwaltung, Schwerbehindertenparkausweise uvm.!



## Kirchennachrichten

### Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gersbacher!

Das Ende der Pfingstferien naht, und ich hoffe, dass Sie die Zeit zum Erholen und Entspannen nutzen und genießen konnten! Für die Familien mit schulpflichtigen Kindern unter Ihnen beginnt nach den Pfingstferien eine neue Zeit, in der Schulunterricht und „Home Schooling“ sich abwechseln werden. Das ist sicherlich eine Herausforderung eigener Art. Ich wünsche Ihnen, dass die Erleichterung dabei im Vordergrund steht!

### Unser nächster Gottesdienst

Unseren nächsten Gottesdienst feiern wir am **Sonntag, den 21. Juni, um 10 Uhr**. Ob wir ihn drinnen in der Kirche oder draußen vor der Kirche feiern, machen wir unter anderem vom Wetter abhängig. Der Vorteil von Gottesdiensten im Freien ist, dass wir auf jeden Fall genügend Platz für alle haben. Die Abstandsregel muss trotzdem eingehalten werden. Aber der Gottesdienst an Pfingsten hat gezeigt, dass ein Gefühl von Gemeinschaft trotzdem entstehen kann. Seien Sie also alle sehr herzlich eingeladen!

Die Zeiten der offenen Sprechstunde sind Mittwoch von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, und Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr. Der Zutritt erfolgt durch den Nebeneingang der Hauptstraße 23, und ist entsprechend ausgeschildert. Ein Wartebereich wird hierfür außerhalb des Gebäudes eingerichtet, und die Kunden werden einzeln abgeholt. Wichtig: Auch bei der offenen Sprechstunde gilt eine Mundschutzpflicht.

Die Rathäuser und Ortsverwaltungen bleiben bis **Freitag, 26. Juni** weiterhin für den offenen Publikumsverkehr **geschlossen**. Termine erfolgen ausschließlich nach Vereinbarung.

Termine für das Stadtbüro können Sie auch online auf der Internetseite [www.schopfheim.de/termine](http://www.schopfheim.de/termine) buchen.

### 3 Zimmer-Wohnung

#### ab 1. September 2020 zu vermieten

EG, Küche, Bad, Diele/Flur, 1 geschlossene Laube, 1 Keller, 74 qm  
Kaltmiete 466,-- Euro (6,30 Euro der qm).  
Tel.: 07622 / 396-181



## Abfallbeseitigung

16.06.2020	Biotonne
23.06.2020	Rest-/Hausmüll
27.06.2020	Grünabfall
	Skiliftparkplatz, 10.00-12.00 Uhr



## Kultur

### Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.

### Redaktionsschluss Gemeindebrief

Unser nächster Gemeindebrief soll vor den Sommerferien erscheinen. Redaktionsschluss hierfür ist **am 15. Juni** – also gleich nach den Pfingstferien. Wenn Sie bis dahin Ihren Beitrag noch nicht fertig haben, können Sie mir gerne Bescheid geben, dass noch etwas kommt – ich kann das dann auch noch berücksichtigen. Und wenn Sie keinen eigenen Beitrag haben, jedoch Ideen und Wünsche, was Sie im Gemeindebrief gerne einmal lesen möchten, sagen Sie mir gerne Bescheid!

Sehr willkommen sind auch immer schöne Fotos, die ich zur Illustration verwenden kann. Vielen Dank für Ihr Mitdenken und Mitmachen!

### Gebetsläuten am Abend ab jetzt wieder nur um 19 Uhr

Die Tatsache, dass Gottesdienste in der Kirche ab jetzt wieder möglich sind, haben wir zum Anlass genommen, das zusätzliche Gebetsläuten um 19.30 Uhr zu beenden. Vielen Dank an Leni Meder, die während der ganzen Wochen allabendlich zur Kirche gegangen ist



und für uns die Glocken geläutet hat. Ihr freiwilliges Engagement hat uns sehr gefreut! Natürlich läuten die Glocken abends immer noch – eben um 19 Uhr, wie bisher. Und auch dieses Läuten ruft zu einem kurzen Innehalten und Gedenken an alle, die Krankheit und Sorge mit sich tragen. Der Klang der Glocken schafft eine unsichtbare Verbindung unter uns.

### Radiogottesdienste

„Kirchenradio“ am Sonntagmorgen von 8-10 Uhr:

- 8.00-8.15 hr** Geistlicher Morgenimpuls aus der katholischen Kirche  
**8.15-8.45 Uhr** Biblisches Erzählradio für Kinder  
**8.45-9.00 Uhr** Interview und Informationen  
**9.00-10.00 Uhr** Gottesdienst

Empfang unter **UKW 104,5 MHz** oder auf Kabel 89,35 MHz sowie eine Woche lang in der Mediathek des Radios unter **www.freies-radio-wiesental.de**.

### Erreichbarkeit

Pfarrerin Ulrike Krumm:  
 Telefon: 07622 67 22 663  
 Handy: 0151 68 12 18 49 oder  
 Email: [Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de](mailto:Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de)  
 Homepage [www.eki-fahrnau-gersbach.de](http://www.eki-fahrnau-gersbach.de)

### ... und zum Schluss

Weil unsere selbst aufgepfropften Apfelbäumchen so schön blühen und gedeihen, hier ein paar Zitate zum Thema:

Wer nicht Wurzel hat  
 wächst in keine Zukunft.  
 Wer eigenen Wurzeln aber nie entwächst,  
 entfaltet sich nicht zum Neuen,  
 zum Baum. (Kurt Marti)

Wenn man etwas erstrebt und bei der Wurzel anfängt, so vergehen kaum 14 Tage und man hat es. Wenn man aber etwas erstrebt und beim Wipfel beginnt, so macht man sich vergebliche Mühe. (fernöstliche Weisheit)

Die Wurzeln erzählen den Zweigen nicht, was sie denken. (Aus dem Kongo)

Gesegnet seid Ihr, die Ihr Euch auf Gott verlasst, und Eure Zuversicht auf Gott setzt. Ihr seid wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzel zum Bach streckt. (aus Psalm 1)

Ihre  
 Ulrike Krumm  
 Pfarrerin



## Vereinsnachrichten

### GRUPPE „GRÜN“

Die Gruppe GRÜN trifft sich zur gemeinsamen Grünanlagenpflege  
 am Donnerstag, dem 25. Juni 2020 um 15.00 Uhr auf dem Rathaushof.

## Deutsches Rotes Kreuz + Ortsverein Gersbach

### Das DRK Gersbach informiert!

#### Liebe Fördermitglieder des Deutschen Roten Kreuzes,

jedes Jahr besuchen wir euch persönlich, um die Jahresmitgliedschaft für das DRK entgegenzunehmen. Doch leider sind wir in der aktuellen Situation angehalten die Kontaktbeschränkung zu wahren und einen persönlichen Kontakt zu meiden.

Daher werdet ihr in den kommenden Tagen ein persönliches Informationsschreiben mit einem beiliegenden Überweisungsträger erhalten.

In der diesjährigen Ausnahmesituation bitten wir euch den Jahresbeitrag gemäß dem Vordruck zu überweisen.

Wenn eine Überweisung nicht möglich sein sollte, dürft ihr euren Jahresbeitrag gemeinsam mit dem erhaltenen Anschreiben auch bei unserem Kassierer (Dietmar Deiß, Rauschbachstraße 38) in den Briefkasten einwerfen.

Für euer Verständnis und eure Unterstützung bedanken wir uns herzlichst und wünschen euch alles Gute – bleibt gesund!

**Euer DRK Gersbach**



## Sonstiges

### Neues aus AgraEurope

#### DEUTSCHLAND

#### Rheinland-Pfalz startet neue Zertifizierungsförderung für Winzer

MAINZ. Mit einem neuen Förderrahmen will das rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerium die Nachhaltigkeit im heimischen Weinbau voranbringen. Wie das Agrarressort am Dienstag vergangener Woche (19.5.) mitteilte, können Klein- und Kleinstbetriebe eine Unterstützung von bis zu 3 000 Euro erhalten, wenn sie eine Zertifizierung zur betrieblichen Nachhaltigkeit durchlaufen. Zuwendungsfähig seien Kosten für die Zertifikatserteilung und die Beratung. Laut Ministerium sind Klein- und Kleinstunternehmen solche Betriebe, die bis zu 10 ha Rebfläche bewirtschaften oder eine Weinmenge im

Flaschenvertrieb von bis zu 70 000 l pro Jahr produzieren.

In Rheinland-Pfalz betreffe dies etwa 5 000 Betriebe. Ziel sei es, Weinbaubetriebe dabei zu unterstützen, eine Zertifizierung jenseits des Biosiegels zu erwerben. Im Gegensatz zu diesem gehe es bei dem Zertifikat neben Umweltbelangen auch um soziale sowie ökonomische Aspekte. Angesprochen seien Winzer, die ihren Betrieb in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht nachhaltig gestalten wollten oder bereits dabei seien, erklärte das Agrarressort. Dazu gehörten sowohl der Klima- und Ressourcenschutz als auch faire Arbeitsbedingungen, soziales Engagement sowie ein solider Finanz- und Wirtschaftsplan. Auch eine betriebswirtschaftliche Beratung sei vorgesehen. Die Förderung erhalten nach Angaben des Ministeriums Weinbaubetriebe, die sich beispielsweise durch die bestehenden Anbieter „Fair Choice“ oder „Fair and Green“ zertifizieren



lassen; auch Zertifizierungen über andere Anbieter seien prinzipiell möglich. „Wir wollen solchen Weinbaubetrieben ein Angebot machen, die besonders nachhaltig wirtschaften“, betonte Ressortchef **Dr. Volker Wissing**. Ein wichtiges Ziel sei es, gerade kleinere Betriebe zu unterstützen. Es gehe darum, deren Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, denn die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten wachse, so Wissing. Mit einem entsprechenden Zertifikat könnten die Betriebe ihre nachhaltige Wirtschaftsweise dokumentieren und so gerade auch umweltbewusste Kunden besser erreichen. Der Antrag zur Zertifizierungsförderung (FöNaWein) ist unter [www.nachhaltigkeit.rlp.de](http://www.nachhaltigkeit.rlp.de) abrufbar.

### Nordrhein-Westfalen fördert Strukturentwicklung des ländlichen Raums

DÜSSELDORF. Die neu ausgerichtete Förderung des nordrhein-westfälischen Landwirtschaftsministeriums zur Strukturentwicklung des ländlichen Raums ist stark nachgefragt. „Für 2020 konnten bereits Fördermittel in Höhe von insgesamt über 11 Mio Euro für 62 Projekte in 58 Gemeinden und Regionen bewilligt werden“, teilte Ressortchefin **Ursula Heinen-Esser** am vorvergangenen Sonntag (17.5.) mit. Finanziert würden die Maßnahmen aus Mitteln des Sonderrahmenplans zur Ländlichen Entwicklung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).

Laut Heinen-Esser fließen insgesamt 4,1 Mio Euro als sogenannte Regionalbudgets in die LEADER- und VITAL.NRW-Regionen für die Umsetzung von Kleinprojekten, wie zum Beispiel die Einrichtung von „Coworking-Spaces“ im Dorf, den Bau einer Schutzhütte für Ausflügler oder die Anschaffung einer mobilen Multifunktionsbühne für lokale Kulturevents. Die Regionen erhielten für dieses Jahr jeweils bis zu 180 000 Euro an Fördermitteln, die sie zur Umsetzung der Projekte an die Träger der Kleinprojekte weiterleiteten. Der Fördersatz für die Kleinprojekte könne bis zu 80 % betragen, wobei die Auswahl der Projekte und die genaue Förderhöhe von den Entscheidungsgremien der Regionen auf Grundlage von Projektskizzen festgelegt würden.

Ein zweiter Schwerpunkt sei die Förderung des ländlichen Wegebbaus, so die Ministerin. Insgesamt würden für die Kommunen im ländlichen Raum Fördermittel in Höhe von 4,2 Mio Euro für den Ausbau und die Modernisierung von Wirtschaftswegen für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zur Umsetzung ländlicher Wegenetzkonzepte bereitgestellt. Der Zuschuss betrage 60 % und maximal 500 000 Euro. Heinen-Esser zeigte sich erfreut, dass das Förderangebot so gut angenommen werde. Die Projekte leisteten einen wertvollen Beitrag, um den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Natur-Raum zu sichern und weiterzuentwickeln.

### DEUTSCHLAND/WELT

#### Weltbienentag rückt Bestäuberschutz in den Fokus

BONN. Anlässlich des Weltbienentages am vergangenen Mittwoch (20.5.) haben Politik und Verbände an die Bedeutung der Insekten im Allgemeinen und der Bienen im Besonderen erinnert. Neben dem Beitrag der Bienen zu Ernährungssicherheit und nachhaltiger Entwicklung standen laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in diesem Jahr unter dem Motto „Bee Engaged“ die imkerliche Praxis sowie traditionelles Imkerwissen und die Verwendung von Bienenprodukten im Mittelpunkt. Die Bienenhaltung könne auch Personen aus ärmsten Verhältnissen ein Einkommen ermöglichen; daher komme der Imkerei eine Schlüsselrolle im Kampf gegen Armut und Mangelernährung zu, erklärte die FAO.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium verwies auf den ökonomischen Wert der Bestäubung, der sich nach Schätzungen der Universität Hohenheim weltweit auf 70 Mrd Euro bis 100 Mrd Euro und in Deutschland auf etwa 2,5 Mrd Euro belaufe. „Bienen sind ein Garant für Biodiversität und volle Regale in den Läden“, erklärte Ressortchefin **Julia Klöckner**. Honig könne importiert werden, die Bestäubungsleistung aber nicht. Auch von den Landesregierungen wurde der Stellenwert der Bienen betont. In Baden-Württemberg verwies Landwirtschaftsminister **Peter Hauk** ebenfalls auf den hohen ökonomischen Nutzen der Bestäubungsleistung; die Wertschöpfung aus der Honig- und Wachsherstellung erreiche hingegen nur 120 Mio Euro.

In Brandenburg warb Landwirtschaftsminister **Axel Vogel** nachdrücklich dafür, Bienen und anderen Insekten zu helfen. Der Grünen-Politiker betonte, dass schon eine kleine Pflanze auf dem Balkon ein Anfang sein könne. In dieselbe Kerbe schlug Mecklenburg-Vorpommerns Agrarressortchef **Dr. Till Backhaus**. Um die Nahrungssituation der Bienen zu verbessern, zähle jede noch so kleine Wiese. Der Deutsche Bauernverband (DBV) hob die Verbindung von Landwirtschaft und Imkerei hervor. Beide gehörten zusammen, erklärte der stellvertretende Generalsekretär **Udo Hemmerling**. Dieser Gedanke bestimme das Handeln der Landwirte vor Ort und auch auf Verbandsebene.

### DEUTSCHLAND

#### Hauk startet Vor-Ort-Kampagne „Wir versorgen unser Land“

STUTTGART. Mit Besuchen bei der ZG Raiffeisen eG und einer Winzergenossenschaft sowie weiteren Ortsterminen auf einem Ackerbaubetrieb und einem Obst- und Beerenhof hat der baden-württembergische Landwirtschaftsminister **Peter Hauk** am vergangenen Freitag (22.5.) die Vor-Ort-Kampagne „Wir versorgen unser Land“ gestartet. Partner der Aktion des Stuttgarter Agrarressorts sind der Landesbauernverband in Baden-Württemberg (LBV), der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV), der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV), die Initiative Land schafft Verbindung (LsV), die Maschinenringe Deutschland, der Maschinenring Tettang und die Bodenseebauern.

„Unsere Bauern im Land sorgen täglich für unsere Ernährung. Das wird den Verbrauchern gerade in diesen Tagen immer stärker bewusst“, erklärte Hauk zum Auftakt. Deshalb stünden die Landwirte im Mittelpunkt der neuen Kampagne. In deren Verlauf wird das Ministerium nach eigenen Angaben 20 Bauern und Genossenschaften vorstellen, die mehr als 40500 landwirtschaftliche Betriebe sowie zahlreiche Hofläden und Raiffeisenmärkte im Land repräsentieren. Die 20 Bauern und Genossenschaften sind laut dem Agrarressort auf Plakaten und Bannern zu sehen, die im ganzen Land aufgehängt werden.

Zudem stellten sie sich auf Facebook und Instagram mit ihren Betrieben in Videos vor und gaben so einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Plakate, Videos und weitere Informationen seien im Internet unter [www.vondaheim.de](http://www.vondaheim.de) zu finden. BLHV-Präsident **Werner Räßle** hob hervor, dass die Bauernfamilien trotz aller Herausforderungen mit viel Engagement bei der Sache seien und gern für die Lebensmittel arbeiteten. Die Kampagne bestätige die große Wertschätzung, die die Landwirtschaft in den vergangenen Wochen erfahren habe; vielen Bürgern sei wieder bewusst geworden, wie wichtig eine sichere Versorgung mit Lebensmitteln sei.

Auch nach Einschätzung des Präsidenten vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV), **Dr. Roman Glaser**, hat die Wertschätzung für die heimische Landwirtschaft, deren Produkte sowie deren Erzeuger- und Vermarktungsgenossenschaften in den vergangenen Wochen spürbar zugenommen. Diese Wertschätzung müsse erhalten bleiben und möglichst noch weiter ausgebaut werden, denn die Landwirte und ihre Genossenschaften seien systemrelevant, so Glaser. Dies habe nicht zuletzt die Corona-Krise gezeigt.

#### Landwirtschaft im Zentrum der Artenschutzdiskussion

BERLIN. Die Landwirtschaft ist einmal mehr in das Zentrum der innenpolitischen Auseinandersetzung um den Rückgang der Artenvielfalt in Deutschland gerückt. Den Anlass dafür gab der „Bericht zur Lage der Natur“, den Bundesumweltministerin **Svenja Schulze** und die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN), Prof. **Beate Jessel**, am Dienstag vergangener Woche (19.5.) in Berlin vorgestellt haben. Vor allem in der Agrarlandschaft gehe es der Natur „besorgniserregend schlecht“, fasste Schulze den Inhalt des Berichts zusammen. Auf vielen Wiesen und Weiden werde so viel gedüngt und so oft gemäht, „dass sie für die Natur immer wertloser werden“. Mit dem neuen Düngerecht und dem Aktionsprogramm Insektenschutz habe man erste Schritte für eine Trendwende getan, dem mit dem Insektenschutzgesetz ein weiterer folgen werde, kündigte die Ministerin an.

Der größte Hebel für ein Umsteuern sei aber die EU-Agrarförderung, erklärte die SPD-Politikerin. Der Deutsche Bauernverband (DBV) reagierte verärgert. Verbandspräsident **Joachim Rukwied** sprach von „allgemeinen und vor allem eindimensionalen Schuldzuweisungen“.

die wichtige Ursachen für den Verlust von Biodiversität ausblenden. DBV-Vizepräsident **Werner Schwarz** warf der Umweltministerin Politikversagen vor. Sie bleibe die Antwort schuldig, „warum die zahlreichen mit enormen Mittelaufwand von Bund und Ländern betriebenen Naturschutzprogramme, die genau diesem Verlust der Artenvielfalt entgegenwirken sollen, offenbar wirkungslos bleiben“. Die Umweltverbände betonten den dringenden Handlungsbedarf im Artenschutz.

### Umfassende und ehrliche Ursachenanalyse

„Es ist zu einfach und auch nicht hilfreich, mit dem Finger ausschließlich auf die Landwirtschaft zu zeigen“, erklärte DBV-Präsident Rukwied. Eine effektive Verbesserung bei der Artenvielfalt werde nur mit den Bauern gelingen, nicht mit immer rigideren Bewirtschaftungsauflagen. Die Landwirte blieben meist allein auf den Kosten des Naturschutzes sitzen; das müsse sich endlich ändern. Ein „Verursachungsbeitrag der Landwirtschaft“ zum Artenrückgang werde nicht generell bestritten, betonte DBV-Vizepräsident Schwarz. Es gebe aber inzwischen hinreichende Hinweise auf andere maßgebliche Ursachen des Artenrückgangs.

Wiesen und Weiden seien wie die Blühstreifen kalte Standorte. Anerkannte Zoologen wiesen darauf hin, dass außerhalb der landwirtschaftlichen Flächen die für viele Insekten notwendigen trockenwarmen Standorte verschwunden seien und plädierten für die künstliche Schaffung von Offenlandbiotopen. Beim Rückgang der Vogelwelt ignoriere Schulze die wiederholten Hinweise von Land-

wirten und Jägern auf die Rolle der Beutegreifer. „Wichtigstes Anliegen“ muss es Schwarz zufolge daher sein, eine umfassende und ehrliche Ursachenanalyse gemeinsam mit der Landwirtschaft auf den Weg zu bringen, die auch die Gründe für das Versagen der Naturschutzpolitik liefern müsse.

### Lebensweisheit / Zitat



### Für unsere kleinen Leser



# PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

## Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld!



Bis zu  
**30%**  
sparen!

■ Aktionscode P-2020-06

### PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie gezielt unsere Heimatblätter zu Ihrer Anzeigenschaltung. Sichern Sie sich bis zu 30% Rabatt.

#### Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld:

- In 3 Ausgaben Ihrer Wahl = 10% Rabatt
- In 6 Ausgaben Ihrer Wahl = 20% Rabatt
- Ab 9 Ausgaben Ihrer Wahl = 30 % Rabatt

Unsere Aktion gilt vom 15.6. bis 31.7.20 in den Ausgaben der KW 25 bis 31.

Es gelten unsere AGB (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. 1 Kombination zählt als 1 Ausgabe.

Bitte Aktionscode P-2020-06 bei Bestellung angeben.

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service



0 77 71 93 17-11



0 77 71 93 17-40



[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Klimawandel zerstört –  
Windräder  
schützen!

www.buergerwindrad-blauen.de

**Dr. med. Boedeker**  
Hauptstraße 1, 79682 Todtmoos, Telefon 0 76 74 / 86 12

Liebe Patienten, unsere Praxis bleibt vom 12.06. - 19.06.2020 geschlossen. Die Vertretung übernimmt ab dem 15.06.2020 die Praxis Dr. Bull in St. Blasien, Telefon 0 76 72 / 6 38.

**Schöne 2-Zi.-Einliegerwohnung**  
ca. 50 qm, Küche (EBK), Bad und Stellplatz in Gersbach  
ab sofort zu vermieten. Bei Interesse Tel. 07620/420

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!  
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

**RehaLift** 07741- 965858  
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

**Staufen-Briefmarkensatz**

Deutsche Post

Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert.

Staufen darf nicht zerbrechen!

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen  
staufenstiftung.de

55

Staufen darf nicht zerbrechen!

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen  
staufenstiftung.de

58

+42

Verbreiten Sie unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf [www.staufenstiftung.de](http://www.staufenstiftung.de), im Bürgerbüro und der Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen

identis.de

**Lohnsteuerhilfverein Fuldatal e. V.**  
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die **Einkommensteuererklärung** für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

**Beratungsstelle:**  
79669 Zell im Wiesental

Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) - Tel. 0 76 25 / 92 42 98

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

**Pflegeimmobilie als Kapitalanlage**

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte. Günstige KfW-Konditionen möglich.

info@finanzkanzlei-immobilien.de  
Telefon: 07551-9377128

**Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen**

07672-327 316  
www.es-liftsysteme.de

**ES LIFTSYSTEME** Mit uns geht es wieder aufwärts



**Ihre Immobilienexperten** in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

**GARANT**  
IMMOBILIEN

Telefon: 07751 91 825-0  
waldshut@garant-immo.de  
www.garant-immo.de